



2021

# STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

## Rechtskräftige Aburteilungen 2020

## Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

- StGB Strafgesetzbuch
- StVG Straßenverkehrsgesetz
- BtMG Betäubungsmittelgesetz
- StPO Strafprozessordnung
- JGG Jugendgerichtsgesetz
- JBL Justizblatt des Ministeriums für Justiz und Verbraucherschutz

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>4</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>5</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Verurteilte 1950 – 2020 nach Personengruppen und Geschlecht .....	11
T 2	Verurteilte 1995 – 2020 nach Hauptdeliktgruppen und Geschlecht .....	13
T 3	Abgeurteilte 2020 nach Straftaten, Geschlecht und Entscheidung .....	16
T 4	Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2020 nach Straftat, Geschlecht und Alter .....	17
T 5	Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2020 nach Straftat und Hauptstrafe .....	19
T 6	Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2020 nach Straftat, Geschlecht, Alter und Hauptstrafe .....	21
T 7	Verurteilungen wegen Straftaten im Straßenverkehr 1995 – 2020 .....	23
T 8	Verurteilte 2020 nach Landgerichtsbezirken, Geschlecht und Alter .....	25
T 9	Verurteilte 2020 nach Landgerichtsbezirken, angewandtem Strafrecht und verhängter Hauptstrafe .....	25
T 10	Nichtdeutsche Verurteilte 2020 nach Straftat und Alter .....	26
T 11	Nichtdeutsche Verurteilte 2020 nach Straftat und Staatsangehörigkeit .....	26
T 12	Abgeurteilte 2020, die angewiesen waren sich um einen Täter-Opfer-Ausgleich zu bemühen .....	27
T 13	Verurteilungen 2020 in denen Kinder als Opfer einer Straftat betroffen waren .....	27

## Grafiken

G 1	Verurteilungen je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung 1980 – 2020 nach Geschlecht .....	12
G 2	Verurteilte 1980 – 2020 nach Personengruppen .....	12
G 3	Verurteilungen 2020 wegen Straftaten nach dem Strafgesetzbuch ohne Straftaten im Straßenverkehr (klassische Kriminalität) .....	15
G 4	Verurteilungen wegen Vergehen gegen andere Bundes- oder Landesgesetze 2020 .....	15
G 5	Verurteilungen wegen Straftaten im Straßenverkehr 1995 – 2020 .....	24
G 6	Straftaten im Straßenverkehr 2020 .....	24

## Übersichten

Ü 1	Strafvorschriften des Strafgesetzbuches (StGB) und des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) .....	9
-----	---	---

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Strafverfolgungsstatistik gibt einen Überblick über die Entscheidungen der Strafgerichte und die Entwicklung der gerichtlich registrierten Kriminalität. Als unverzichtbare Erkenntnisquelle für den Gesetzgeber, die Verwaltung, die Öffentlichkeit und die Wissenschaft dient sie zur Ermittlung der Ursachen, der Erscheinungsformen und der Entwicklung der Straffälligkeit.

Die Strafverfolgungsstatistik ist eine der ältesten Rechtspflegestatistiken. Sie wurde bereits 1882 als Reichsstatistik eingeführt. Ergebnisse für Rheinland-Pfalz liegen seit 1947 vor. Die methodischen Grundlagen haben sich im Kern nicht verändert. Anpassungen im Zeitverlauf sind in erster Linie auf Strafrechtsänderungen zurückzuführen. Diese bezogen sich maßgeblich auf Änderungen in den Deliktgruppen sowie bei den Strafzumessungen. Damit ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse im Zeitablauf im Wesentlichen gegeben.

## Rechtsgrundlage

Die Statistik über die rechtskräftigen Aburteilungen (Strafverfolgungsstatistik) wird auf Grundlage der Anordnung des Ministeriums der Justiz vom 9. Januar 1975 (JBl. 1975 Seite 4) durchgeführt.

## Erhebungsumfang

Die Strafverfolgungsstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht. Die Angaben werden aus den Gerichtsakten der Strafverfolgungsbehörden gewonnen. Die Datenermittlung erfolgt elektronisch unmittelbar aus den Geschäftsstellen-Verwaltungsprogrammen der Staatsanwaltschaften. Die bundeseinheitlich durchgeführte Strafverfolgungsstatistik ist eine koordinierte Länderstatistik.

## Regionale Ebene

Im Rahmen der Strafverfolgungsstatistik werden keine regionalen Daten zu den abgeurteilten Personen erhoben. Es liegen daher nur Ergebnisse für das Land vor, die sich in tiefster regionaler Gliederung auf Ebene der acht berichtspflichtigen Staatsanwaltschaften darstellen lassen.

## Berichtskreis

In der Strafverfolgungsstatistik werden alle Abgeurteilten nachgewiesen, gegen die rechtskräftig Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Nicht erfasst werden Ordnungswidrigkeiten, Entscheidungen vor Eröffnung eines Hauptverfahrens sowie Entscheidungen nach Rechtskraft des Urteils. Für jede Person, die im Rahmen eines strafgerichtlichen Verfahrens rechtskräftig abgeurteilt wird, ist ein elektronischer Datensatz zu liefern.

## Erhebungsmerkmale

Es werden Daten über die Art der Straftat, Art und Höhe der erkannten Strafen sowie die angeordneten Maßnahmen und Maßregeln erhoben. Weiterhin erfasst werden soziodemographische Merkmale zu den verurteilten Personen wie Geschlecht, Alter zur Tatzeit und Staatsangehörigkeit.

## Besondere fachliche Hinweise

Verurteilenziffern errechnen sich als Relation aus absoluten Verurteilenzahlen für eine bestimmte Personengruppe und den entsprechenden Bevölkerungszahlen. Sie ermöglichen einen um demografische Einflüsse bereinigten Vergleich der gerichtlich festgestellten Kriminalität auf unterschiedlichen Personengruppen. In diesen Ziffern sind die Verurteilten auf 100 000 Einwohner der gleichen strafmündigen Personengruppe bezogen. Grundlage sind die Bevölkerungszahlen am 31.12. des jeweiligen Vorjahres.

# Glossar

## Abgeurteilte

Hierbei handelt es sich um Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen wurde. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) mehrere Strafvorschriften verletzt haben, wird nur der Strafbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Insbesondere bei verhängten Gesamtstrafen für in Tatmehrheit begangene Straftaten kann das nachgewiesene Strafmaß höher liegen, als dies die Strafbestimmungen für die statistisch erfasste schwerste Straftat vorsehen. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird diese Person für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

## Auflagen und Weisungen

Entscheidet das Gericht nach allgemeinem Strafrecht, so kann es dem Täter gemäß §§ 56b und 56c StGB Auflagen (z. B. den Schaden wiedergutzumachen oder gemeinnützige Leistungen zu erbringen) und Weisungen (z. B. bestimmte Anordnungen zu befolgen, die sich auf Aufenthalt, Ausbildung, Arbeit oder Freizeit beziehen) erteilen, wenn es die Vollstreckung der Freiheitsstrafe zur Bewährung aussetzt oder eine Verwarnung mit Strafvorbehalt ausgesprochen hat. Die Erteilung von Weisungen und Auflagen nach Jugendstrafrecht sind entsprechend in den §§ 10 und 15 JGG geregelt.

## Allgemeines Strafrecht

Allgemeines Strafrecht wird bei Erwachsenen oder Heranwachsenden (soweit diese nach ihrer Persönlichkeitsentwicklung den Erwachsenen gleichstehen) angewendet. Nach allgemeinem Strafrecht vorgesehene Sanktionen sind Freiheitsstrafe und Geldstrafe.

## Auflagen nach dem JGG

Der Richter kann dem Jugendlichen auferlegen, sich persönlich bei dem Verletzten zu entschuldigen, Arbeitsleistungen zu erbringen oder einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung zu zahlen (§ 15 JGG).

## Erziehungsbeistandschaft

Der Richter kann dem Jugendlichen nach Anhörung des Jugendamts auferlegen, Hilfe zur Erziehung in Form der Erziehungsbeistandschaft im Sinne des § 30 des Achten Buches Sozialgesetzbuch in Anspruch zu nehmen. Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.

## Erziehungsmaßregeln

Erziehungsmaßregeln können im Rahmen des Jugendstrafrechts allein oder in Verbindung mit Zuchtmitteln vom Jugendgericht verhängt werden. Zu diesen Maßregeln zählen die Erteilung von Weisungen, Erziehungsbeistandschaft und Heimerziehung einschließlich sonstiger betreuter Wohnformen, wie bspw. die Unterbringung in einer Familie (§§ 10, 12 JGG).

## Freiheitsstrafe

Dies ist eine zeitige Strafe nach allgemeinem Strafrecht (§ 38 StGB) sofern die Strafvorschriften nicht lebenslange Freiheitsstrafe androhen. Das Höchstmaß ist 15 Jahre, das Mindestmaß ein Monat.

## **Geldstrafe**

Bei Verurteilung nach allgemeinem Strafrecht kann eine Geldstrafe verhängt werden. Diese bemisst sich in Tagessätzen (§ 40 StGB) und beträgt mindestens fünf und, wenn das Gesetz nichts anderes bestimmt, höchstens 360 volle Tagessätze. Bei der Festsetzung sind die persönlichen und finanziellen Verhältnisse des Täters zu berücksichtigen.

## **Heimerziehung oder sonstige betreute Wohnform**

Hierbei handelt es sich um die Unterbringung in einer geeigneten Familie oder in einem Heim.

## **Heranwachsende**

Heranwachsende sind Personen, die zum Zeitpunkt der Tat zwischen 18 und 20 Jahre alt sind. Sie können nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. Grundlage der Entscheidung ist die persönliche Reife des Straftäters.

## **Jugendarrest**

Jugendarrest kann als Freizeit-, Kurz- oder Dauerarrest angeordnet werden (§16 JGG). Der Vollzug des Jugendarrestes soll das Ehrgefühl des Jugendlichen wecken und ihm eindringlich zum Bewusstsein bringen, dass er für das von ihm begangene Unrecht einzustehen hat. Der Vollzug des Jugendarrestes soll erzieherisch gestaltet werden. Er soll dem Jugendlichen helfen, die Schwierigkeiten zu bewältigen, die zur Begehung der Straftat beigetragen haben (§ 90 Abs. 1 JGG). Der Jugendarrest wird in Jugendarrestanstalten oder Freizeitarrsträumen der Landesjustizverwaltung vollzogen.

## **Jugendliche**

Jugendliche sind Personen, die zur Zeit der Tat mindestens 14 und höchstens 17 Jahre alt sind. Sie werden ausschließlich nach Jugendstrafrecht abgeurteilt.

## **Jugendstrafe**

Jugendstrafe ist die schwerste Sanktion des JGG (§ 17 JGG) und beinhaltet den Freiheitsentzug in einer Jugendstrafanstalt. Der Richter verhängt eine Jugendstrafe, wenn wegen schädlicher Neigungen des Jugendlichen, Erziehungsmaßnahmen oder Zuchtmittel zur Erziehung nicht ausreichen oder wenn wegen der Schwere der Schuld eine freiheitsentziehende Strafe erforderlich ist. Das Mindestmaß der Jugendstrafe beträgt sechs Monate, das Höchstmaß fünf Jahre. Handelt es sich bei der Tat um ein Verbrechen, für das nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe von mehr als 10 Jahren angedroht ist, so ist das Höchstmaß 10 Jahre (§ 18 JGG).

## **Jugendstrafrecht**

Jugendstrafrecht wird ausschließlich bei Jugendlichen und Heranwachsenden, sofern diese nach ihrer sittlichen und geistigen Entwicklung Jugendlichen gleichstehen, angewendet. Nach Jugendstrafrecht (JGG) vorgesehene Sanktionen sind Jugendstrafe, Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen.

## **Maßregeln der Besserung und Sicherung**

Diese Sanktionen ermöglichen gemäß § 61 StGB die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB), in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB) oder in Sicherungsverwahrung (§ 66 StGB), ferner Führungsaufsicht (§ 68 StGB) und Berufsverbot (§ 70 StGB). Eine häufige vorkommende Maßregel ist auch die Entziehung der Fahrerlaubnis (§§ 69, 69a StGB). Maßregeln werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

## **Nebenstrafen und Nebenfolgen**

Nebenstrafen und Nebenfolgen können nach dem StGB in Verbindung mit Strafe verhängt werden. Von den verschiedenen möglichen Rechtsfolgen erfasst die Statistik im Einzelnen das Fahrverbot (§ 44 StGB), die Aberkennung von Bürgerrechten (§ 45 Abs. 2, 5 StGB), den Verfall eines durch die Straftat erlangten Vermögensvorteils (§ 73 StGB) sowie die Einziehung von Gegenständen, die durch die Tat hervorgebracht oder zu ihrer Begehung oder Vorbereitung gebraucht worden oder bestimmt gewesen sind (§ 74 StGB).

## **Schuld(un)fähigkeit**

Nur wer fähig ist, das Unrecht einer Straftat einzusehen oder nach dieser Einsicht zu handeln, kann für die Straftat gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Schuldunfähig sind Kinder, die bei der Begehung der Straftat unter 14 Jahre alt sind (§ 19 StGB). Sie können prinzipiell nicht verurteilt werden. Bei Strafmündigen, die eine Straftat bei solchen krankhaften seelischen Störungen begangen haben, dass sie das Unrecht ihrer Tat nicht einsehen konnten, wird ebenfalls auf Schuldunfähigkeit erkannt (§ 20 StGB). Gegen diese Personen werden vielfach Maßregeln der Besserung und Sicherung angeordnet. Bei verminderter Schuldfähigkeit eines Täters erfolgt zwar eine gerichtliche Verurteilung, die Strafe kann aber abgemildert werden (§ 21 StGB).

## **Strafaussetzung zur Bewährung**

Das Gericht kann die Vollstreckung einer verhängten Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr (§ 56 Abs. 1 StGB), in bestimmten Fällen auch 2 Jahren (§ 56 Abs. 2 StGB), zur Bewährung aussetzen. Entsprechende Regelung sieht das Jugendstrafrecht im Fall einer Verurteilung zu Jugendstrafe vor (§ 21 Abs. 1 und 2 JGG).

## **Strafarrest**

Strafarrest kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 WStG).

## **Strafmündigkeit**

Eine strafmündige Person ist zum Zeitpunkt der Tat mindestens 14 Jahre alt.

## **Verbrechen**

Hierbei handelt es sich um rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind (§ 12 Abs. 1 StGB).

## **Vergehen**

Vergehen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer Freiheitsstrafe von weniger als einem Jahr oder mit Geldstrafe bedroht sind (§ 12 Abs. 2 StGB).

## **Verwarnung**

Durch die Verwarnung soll dem Jugendlichen das Unrecht der Tat eindringlich vorgehalten werden.

## **Verurteilte**

Hierbei handelt es sich um strafmündige Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde.

## **Verurteiltenziffer**

In diesen Kennzahlen werden Verurteilte auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe bezogen. Dabei werden die fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen zum 31.12. des vorangegangenen Jahres verwendet.

## **Vorstrafen**

Als vorbestraft gelten Personen, die in einem früheren Verfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens rechtskräftig zu Freiheitsstrafe, Strafarrest, Geldstrafe oder Jugendstrafe verurteilt wurden und die Eintragung über die Verurteilung gemäß § 45 ff. des Bundeszentralregistergesetzes noch nicht getilgt ist. Falls wegen einer früher verübten Straftat Maßnahmen nach dem JGG angeordnet wurden, so sind dies zwar keine Vorstrafen im rechtlichen Sinne, in der Statistik werden sie aber als frühere Verurteilungen gezählt.

## **Weisungen nach dem JGG**

Diese vom Jugendrichter auferlegten Gebote und Verbote sollen die Lebensführung straffälliger Jugendlicher regeln und dadurch deren Erziehung fördern und sichern.

## **Zuchtmittel**

Richter ahnden Straftaten mit Zuchtmitteln, wenn Jugendstrafe nicht geboten ist, dem straffälligen Jugendlichen aber eindringlich zum Bewusstsein gebracht werden muss, dass er für das von ihm begangene Unrecht einzustehen hat. Zu den Zuchtmitteln zählen Verwarnung (§ 14 JGG), Erteilung von Auflagen (§ 15 JGG) und Jugendarrest (16 JGG). Es können mehrere Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen nebeneinander angeordnet werden.



Strafvorschriften	Hauptgruppe/ Abschnitt	§§ des StGB
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straftaten im Straßenverkehr)		80 – 357 (ohne 142, 315 b – 316, 222, 229 und 323 a, i. V. m. einem Verkehrsunfall)
<b>Hauptgruppen</b>		
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort)	1	80 – 168 (außer § 142), 331 – 357
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	174 – 184 h
Andere Straftaten gegen die Person	3	169 – 173, 185 – 241
Diebstahl und Unterschlagung	4	242 – 248 c
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	5	249 – 256, 316 a
Andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	6	257 – 305 a
Gemeingefährliche Straftaten	7	306 – 330 a
Straftaten im Straßenverkehr sowie Regelungen des Straßenverkehrsgesetzes	8	142, 315 b – 316 sowie 222, 229, 323 a i. V. m. Verkehrsunfall, StVG
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	9	
<b>Abschnitt des Strafgesetzbuches</b>		
Friedens-, Hochverrat, Staatsgefährdung, Gefährdung der äußeren Sicherheit	1 – 2	80 – 101 a
Widerstand gegen die Staatsgewalt	6	110 – 122
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	7	123 – 145 d
Geld- und Wertzeichenfälschung	8	146 – 152 b
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	9	153 – 163
Falsche Verdächtigung	10	164 – 165
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen	11	166 – 167
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	12	169 – 173
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	13	174 – 184 h
Beleidigung	14	185 – 200
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	15	201 – 210
Straftaten gegen das Leben	16	211 – 222
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	17	223 – 231 a
Straftat gegen die Freiheit	18	232 – 241 a
Diebstahl und Unterschlagung	19	242 – 248 c
Raub und Erpressung	20	249 – 256
Begünstigung und Hehlerei	21	257 – 262
Betrug und Untreue	22	263 – 266 b
Urkundenfälschung	23	267 – 282
Insolvenzstraftaten	24	283 – 283 d
Strafbarer Eigennutz	25	284 – 297
Straftaten gegen den Wettbewerb	26	298 – 302
Sachbeschädigung	27	303 – 305 a
Gemeingefährliche Straftaten	28	306 – 323 c
Straftaten gegen die Umwelt	29	324 – 330 d
Straftaten im Amt	30	331 – 358

Gruppe	§§ des StGB
<b>Ausgewählte Einzelstrafvorschriften</b>	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	142
Sexueller Missbrauch von Kindern	176
Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge	176 a
Sexuelle Nötigung, Vergewaltigung	177, 178
Verbreitung, Erwerb oder Besitz kinderpornografischer Schriften	184 b
Mord	211
Totschlag	212, 213
Fahrlässige Tötung außerhalb des Straßenverkehrs	222 (ohne in Tateinheit mit einem Verkehrsunfall)
Körperverletzung	223
Gefährliche Körperverletzung	224 Abs. 1 Nrn. 2 – 5
Misshandlung von Schutzbefohlenen	225
Schwere Körperverletzung	226
Entziehung Minderjähriger	235
Fahrlässige Körperverletzung außerhalb des Straßenverkehrs	229 (ohne in Tateinheit mit einem Verkehrsunfall)
Einfacher Diebstahl	242
Einbruchdiebstahl	243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1
Diebstahl in anderen besonders schweren Fällen	243 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 2 – 7
Wohnungseinbruchdiebstahl	244 Abs. 1 Nr. 3
Unterschlagung	246
Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs	248 b
Betrug und Computerbetrug	263, 263 a
Erschleichen von Leistungen	265 a
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	315 b
Gefährdung des Straßenverkehrs: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahren trotz des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel</li> <li>• Fahren trotz geistiger oder körperlicher Beeinträchtigungen</li> <li>• Nichtbeachten der Vorfahrt</li> <li>• Falsches Überholen</li> <li>• Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen</li> <li>• Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite an unübersichtlichen Stellen</li> <li>• Verbotenes Wenden, Rückwärtsfahren oder Fahren entgegen der Fahrtrichtung</li> </ul>	315 c Abs. 1 Nr. 1 a 315 c Abs. 1 Nr. 1 b 315 c Abs. 1 Nr. 2 a 315 c Abs. 1 Nr. 2 b 315 c Abs. 1 Nr. 2 c 315 c Abs. 1 Nr. 2 d 315 c Abs. 1 Nr. 2 e 315 c Abs. 1 Nr. 2 f
Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	316
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	323 c
Führen eines Kraftfahrzeuges ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	21 Abs. 1 Nr. 1 StVG
Anordnen oder Zulassen des Führens eines Kraftfahrzeuges ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	21 Abs. 1 Nr. 2, 21 Abs. 2 StVG
Vortäuschen der Kennzeichnung nicht zugelassener Kraftfahrzeuge	22 Abs. 1 Nr. 1 StVG
Verfälschen der zugelassenen Kennzeichnung	22 Abs. 1 Nr. 2 StVG
sonstige Straftaten nach dem StVG	22 Abs. 1 Nr. 3, 22 Abs. 2, 22 a, 22 b StVG

## T 1

## Verurteilte 1950 – 2020 nach Personengruppen und Geschlecht

Jahr	Insgesamt			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	zu-sammen	Frauen	Männer	zu-sammen	Frauen	Männer	zu-sammen	Frauen	Männer	zu-sammen	Frauen	Männer
Anzahl												
1950	16 907	2 678	14 229	13 582	.	.	2 341	.	.	984	101	883
1955	36 563	3 995	32 568	29 601	3 312	26 289	4 702	442	4 260	2 260	241	2 019
1960	37 720	4 309	33 411	29 913	3 609	26 304	5 565	493	5 072	2 242	207	2 035
1965	34 010	3 849	30 161	27 775	3 295	24 480	3 715	343	3 372	2 520	211	2 309
1970	37 730	5 360	32 370	28 941	4 251	24 690	5 250	591	4 659	3 539	518	3 021
1975	38 805	5 359	33 446	29 263	4 245	25 018	5 858	585	5 273	3 684	529	3 155
1980	42 437	5 900	36 537	30 307	4 421	25 886	6 450	734	5 716	5 680	745	4 935
1985	45 424	7 555	37 869	34 974	6 193	28 781	6 157	792	5 365	4 293	570	3 723
1990	39 847	7 074	32 773	33 986	6 392	27 594	4 099	478	3 621	1 762	204	1 558
1995	41 033	6 583	34 450	35 413	5 925	29 488	3 742	434	3 308	1 878	224	1 654
2000	38 834	6 367	32 467	31 441	5 403	26 038	4 494	528	3 966	2 899	436	2 463
2005	43 528	7 504	36 024	35 598	6 406	29 192	4 646	614	4 032	3 284	484	2 800
2010	40 008	7 655	32 353	33 242	6 486	26 756	3 998	642	3 356	2 768	527	2 241
2015	34 877	6 802	28 075	30 382	6 039	24 343	2 835	481	2 354	1 660	282	1 378
2016	33 435	6 668	26 767	29 258	5 977	23 281	2 603	407	2 196	1 574	284	1 290
2017	31 965	6 003	25 962	27 986	5 392	22 594	2 515	359	2 156	1 464	252	1 212
2018	32 408	6 262	26 146	28 535	5 666	22 869	2 411	336	2 075	1 462	260	1 202
2019	32 994	6 077	26 917	28 983	5 520	23 463	2 555	306	2 249	1 456	251	1 205
2020	32 681	6 028	26 653	29 121	5 478	23 643	2 309	338	1 971	1 251	212	1 039

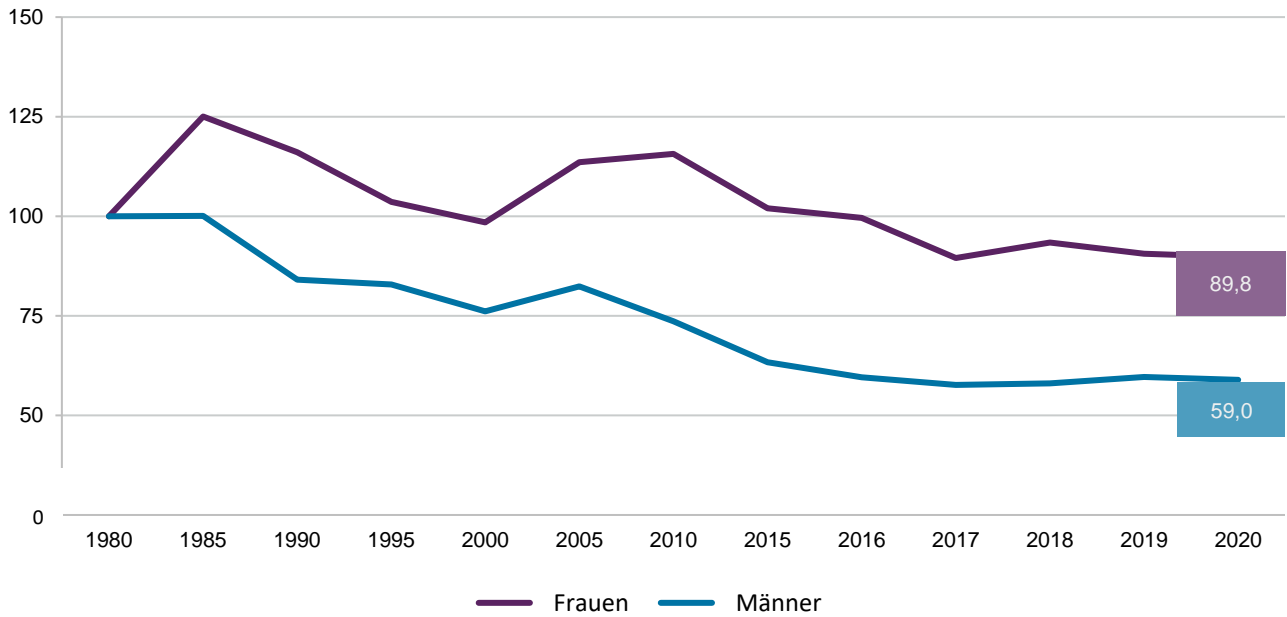
## je 100 000 der gleichen Personengruppe

1950	743,6	215,0	1 383,7	694,9	.	.	1 718,4	.	.	537,3	111,8	951,2
1955	1 410,1	286,3	2 719,6	1 348,8	276,0	2 643,5	2 888,9	557,2	5 105,5	958,9	207,6	1 688,3
1960	1 443,6	304,3	2 791,5	1 316,3	289,2	2 567,2	3 162,0	565,7	5 708,8	1 363,4	255,6	2 438,5
1965	1 253,3	263,6	2 405,8	1 157,3	252,2	2 238,9	3 244,4	610,1	5 785,4	1 265,3	217,2	2 263,1
1970	1 340,5	355,6	2 476,3	1 189,7	321,6	2 222,8	3 240,5	752,5	5 581,8	1 608,5	483,8	2 674,5
1975	1 326,7	345,3	2 436,0	1 162,9	313,6	2 151,7	3 529,5	728,7	6 153,6	1 519,8	449,0	2 532,7
1980	1 404,5	368,6	2 571,5	1 177,9	319,8	2 174,4	3 463,8	810,7	5 975,0	2 165,2	583,7	3 664,0
1985	1 460,3	460,9	2 573,8	1 299,0	431,3	2 290,5	3 142,7	832,9	5 321,0	1 931,3	526,1	3 267,2
1990	1 257,0	427,7	2 161,9	1 185,2	424,2	2 027,9	2 695,6	646,4	4 635,8	1 171,9	278,5	2 020,8
1995	1 228,3	381,9	2 130,5	1 157,0	373,3	2 001,2	3 155,7	750,2	5 447,6	1 164,2	285,1	1 998,6
2000	1 137,8	362,9	1 957,1	1 012,0	336,6	1 733,8	3 402,4	817,2	5 878,2	1 663,1	515,4	2 745,2
2005	1 246,4	418,7	2 118,9	1 125,7	392,7	1 906,4	3 414,5	922,9	5 798,7	1 694,6	512,3	2 819,5
2010	1 141,5	426,4	1 892,5	1 043,8	395,7	1 731,3	2 767,8	914,0	4 522,7	1 574,4	613,6	2 491,9
2015	987,1	376,1	1 628,1	939,1	363,0	1 548,9	2 155,5	752,3	3 483,2	998,1	347,2	1 619,1
2016	937,9	367,0	1 531,0	896,2	357,4	1 462,1	1 903,0	625,4	3 062,5	962,5	358,4	1 530,6
2017	895,3	330,0	1 482,6	855,1	321,6	1 415,5	1 832,4	547,5	3 007,7	912,6	326,7	1 455,3
2018	907,3	344,1	1 492,0	869,6	337,3	1 428,0	1 790,2	521,6	2 953,5	936,8	345,3	1 488,4
2019	922,5	333,8	1 533,1	880,0	327,7	1 458,1	1 948,1	484,6	3 307,2	959,1	342,7	1 533,9
2020	913,3	331,1	1 516,3	881,9	324,7	1 464,2	1 816,3	553,1	2 985,9	838,3	293,4	1 349,8

**G 1**

**Verurteilungen je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung 1980 – 2020 nach Geschlecht**

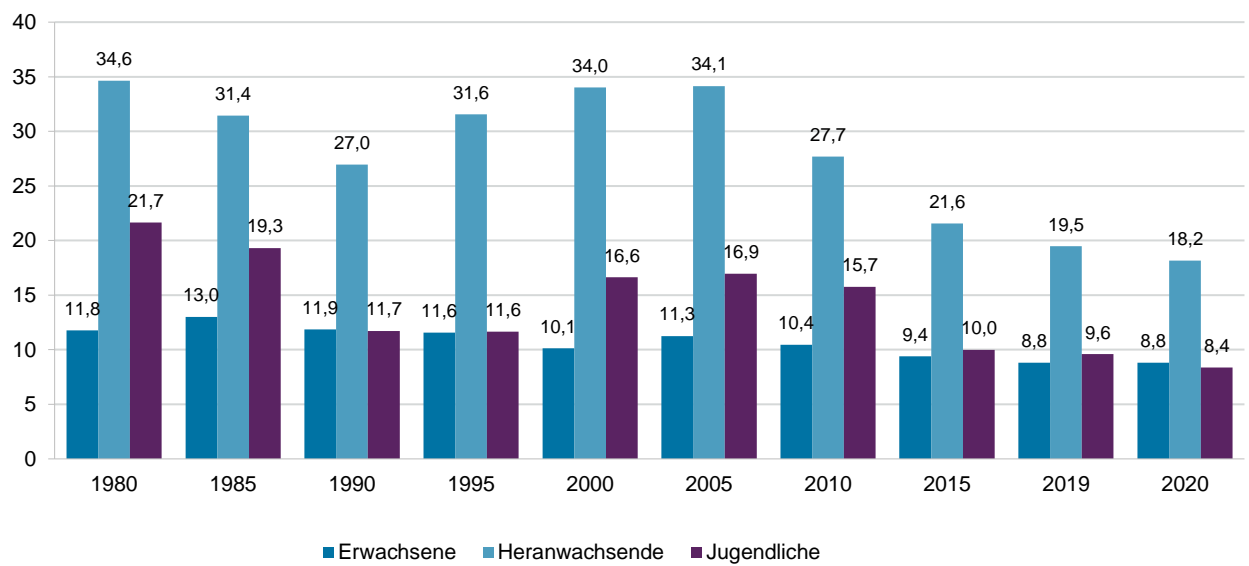
Messzahl 1980 = 100



**G 2**

**Verurteilte 1980 – 2020 nach Personengruppen**

Verurteilte je 1 000 der gleichen Personengruppe



## T 2

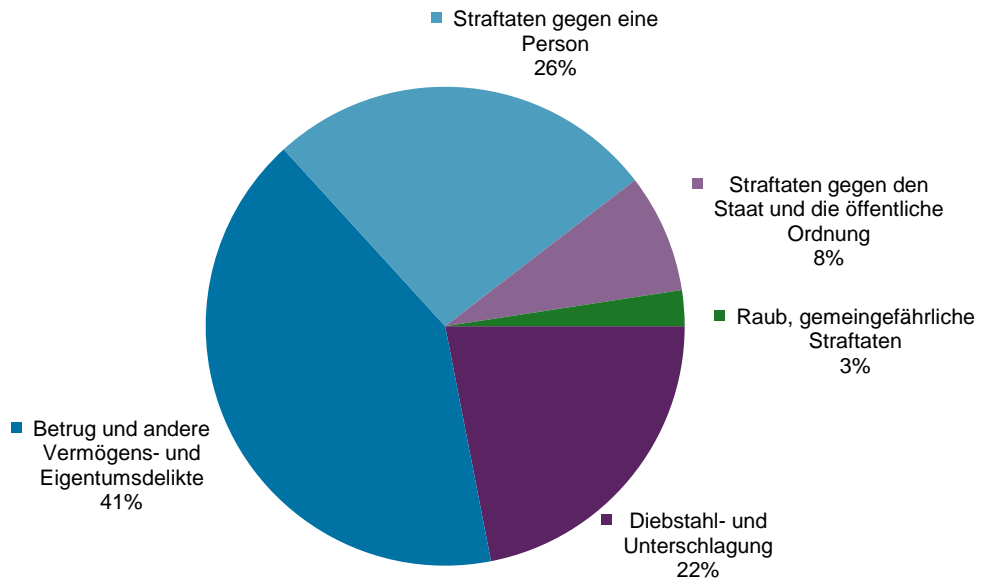
## Verurteilte 1995 – 2020 nach Hauptdeliktgruppen und Geschlecht

Hauptdeliktgruppe	Geschlecht	1995	2000	2005	2010	2015	2019	2020
		Anzahl						
Straftaten nach dem Straf- gesetzbuch (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	Frauen	4 395	4 372	5 141	5 458	4 827	4 103	3 916
	Männer	17 271	17 327	20 557	19 440	16 919	15 048	14 460
	zusammen	21 666	21 699	25 698	24 898	21 746	19 151	18 376
darunter:								
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Frauen	202	261	291	316	227	237	277
	Männer	962	934	1 071	1 021	949	1 150	1 198
	zusammen	1 164	1 195	1 362	1 337	1 176	1 387	1 475
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Frauen	15	14	8	10	4	7	10
	Männer	366	349	469	384	317	391	460
	zusammen	381	363	477	394	321	398	470
andere Straftaten gegen die Person	Frauen	337	416	543	565	489	489	497
	Männer	3 620	4 265	5 438	5 101	4 080	4 064	3 871
	zusammen	3 957	4 681	5 981	5 666	4 569	4 553	4 368
Diebstahl und Unterschlagung	Frauen	2 129	1 823	1 615	1 509	1 335	1 071	1 062
	Männer	5 950	5 133	5 300	4 334	4 124	3 159	2 968
	zusammen	8 079	6 956	6 915	5 843	5 459	4 230	4 030
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Frauen	21	31	32	29	24	18	18
	Männer	328	386	417	345	356	236	259
	zusammen	349	417	449	374	380	254	277
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	Frauen	1 648	1 775	2 597	3 016	2 715	2 266	2 035
	Männer	5 402	5 678	7 454	7 993	6 937	5 907	5 554
	zusammen	7 050	7 453	10 051	11 009	9 652	8 173	7 589
gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	Frauen	43	52	55	13	33	15	17
	Männer	643	582	408	262	156	141	150
	zusammen	686	634	463	275	189	156	167
Straftaten im Straßenverkehr	Frauen	1 605	1 432	1 583	1 438	1 339	1 345	1 381
	Männer	12 981	10 652	10 608	8 430	6 991	7 219	7 160
	zusammen	14 586	12 084	12 191	9 868	8 330	8 564	8 541
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	Frauen	583	563	780	759	636	629	731
	Männer	4 198	4 488	4 859	4 483	4 165	4 650	5 033
	zusammen	4 781	5 051	5 639	5 242	4 801	5 279	5 764
darunter:								
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	Frauen	144	256	334	384	351	382	387
	Männer	1 325	2 350	2 916	2 851	2 788	3 211	3 353
	zusammen	1 469	2 606	3 250	3 235	3 139	3 593	3 740
Straftaten insgesamt	Frauen	6 583	6 367	7 504	7 655	6 802	6 077	6 028
	Männer	34 450	32 467	36 024	32 353	28 075	26 917	26 653
	insgesamt	41 033	38 834	43 528	40 008	34 877	32 994	32 681

Hauptdeliktgruppe	Geschlecht	1995	2000	2005	2010	2015	2019	2020
		Anteil in %						
Straftaten nach dem Straf- gesetzbuch (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	Frauen	66,8	68,7	68,5	71,3	71,0	67,5	65,0
	Männer	50,1	53,4	57,1	60,1	60,3	55,9	54,3
	zusammen	52,8	55,9	59,0	62,2	62,4	58,0	56,2
darunter:								
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Frauen	3,1	4,1	3,9	4,1	3,3	3,9	4,6
	Männer	2,8	2,9	3,0	3,2	3,4	4,3	4,5
	zusammen	2,8	3,1	3,1	3,3	3,4	4,2	4,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Frauen	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
	Männer	1,1	1,1	1,3	1,2	1,1	1,5	1,7
	zusammen	0,9	0,9	1,1	1,0	0,9	1,2	1,4
andere Straftaten gegen die Person	Frauen	5,1	6,5	7,2	7,4	7,2	8,0	8,2
	Männer	10,5	13,1	15,1	15,8	14,5	15,1	14,5
	zusammen	9,6	12,1	13,7	14,2	13,1	13,8	13,4
Diebstahl und Unterschlagung	Frauen	32,3	28,6	21,5	19,7	19,6	17,6	17,6
	Männer	17,3	15,8	14,7	13,4	14,7	11,7	11,1
	zusammen	19,7	17,9	15,9	14,6	15,7	12,8	12,3
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Frauen	0,3	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
	Männer	1,0	1,2	1,2	1,1	1,3	0,9	1,0
	zusammen	0,9	1,1	1,0	0,9	1,1	0,8	0,8
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	Frauen	25,0	27,9	34,6	39,4	39,9	37,3	33,8
	Männer	15,7	17,5	20,7	24,7	24,7	21,9	20,8
	zusammen	17,2	19,2	23,1	27,5	27,7	24,8	23,2
gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	Frauen	0,7	0,8	0,7	0,2	0,5	0,2	0,3
	Männer	1,9	1,8	1,1	0,8	0,6	0,5	0,6
	zusammen	1,7	1,6	1,1	0,7	0,5	0,5	0,5
Straftaten im Straßenverkehr	Frauen	24,4	22,5	21,1	18,8	19,7	22,1	22,9
	Männer	37,7	32,8	29,4	26,1	24,9	26,8	26,9
	zusammen	35,5	31,1	28,0	24,7	23,9	26,0	26,1
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	Frauen	8,9	8,8	10,4	9,9	9,4	10,4	12,1
	Männer	12,2	13,8	13,5	13,9	14,8	17,3	18,9
	zusammen	11,7	13,0	13,0	13,1	13,8	16,0	17,6
darunter:								
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	Frauen	2,2	4,0	4,5	5,0	5,2	6,3	6,4
	Männer	3,8	7,2	8,1	8,8	9,9	11,9	12,6
	zusammen	3,6	6,7	7,5	8,1	9,0	10,9	11,4
Straftaten insgesamt	Frauen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Männer	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

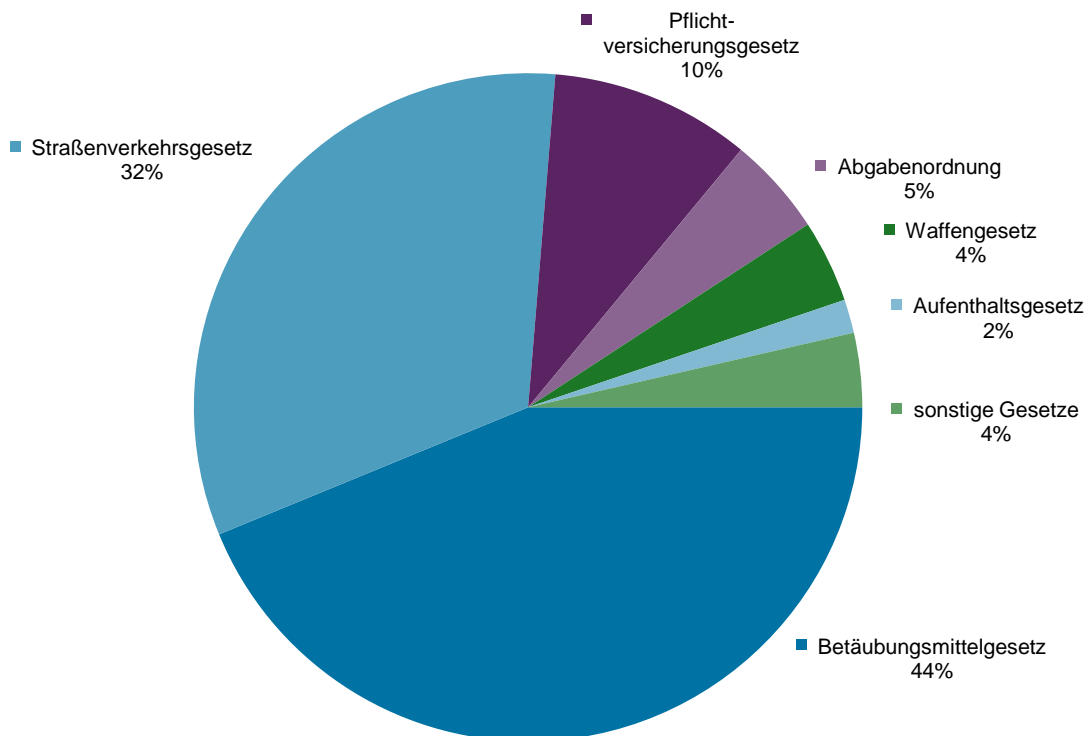
G 3

Verurteilungen 2020 wegen Straftaten nach dem Strafgesetzbuch ohne Straftaten im Straßenverkehr (klassische Kriminalität)



G 4

Verurteilungen wegen Vergehen gegen andere Bundes- oder Landesgesetze 2020



Straftat	Geschlecht	Abgeurteilte insgesamt	Davon							
			Verurteilte					Personen, bei denen das Verfahren endete mit		
			zusammen	Erwachsene	Heranwachsende nach		Jugendliche	Einstellung	Freispruch	sonstiger Entscheidung
					allgemeinem Strafrecht	Jugendstrafrecht				
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	Frauen	4 911	3 916	3 501	101	128	186	879	110	6
	Männer	18 417	14 460	12 620	348	728	764	3 347	560	50
	zusammen	23 328	18 376	16 121	449	856	950	4 226	670	56
darunter										
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	Frauen	346	277	240	7	20	10	64	4	1
	Männer	1 489	1 198	1 064	23	64	47	244	44	3
	zusammen	1 835	1 475	1 304	30	84	57	308	48	4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Frauen	14	10	6	-	-	4	4	-	-
	Männer	567	460	383	4	28	45	62	45	-
	zusammen	581	470	389	4	28	49	66	45	-
andere Straftaten gegen die Person	Frauen	754	497	425	3	18	51	225	28	4
	Männer	5 578	3 871	3 289	81	258	243	1 435	238	34
	zusammen	6 332	4 368	3 714	84	276	294	1 660	266	38
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	Frauen	414	229	165	1	16	47	159	23	3
	Männer	3 312	2 106	1 673	41	204	188	989	194	23
	zusammen	3 726	2 335	1 838	42	220	235	1 148	217	26
Diebstahl und Unterschlagung	Frauen	1 326	1 062	902	33	39	88	229	35	-
	Männer	3 667	2 968	2 481	69	163	255	624	74	1
	zusammen	4 993	4 030	3 383	102	202	343	853	109	1
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	Frauen	30	18	11	-	1	6	10	1	1
	Männer	335	259	133	-	60	66	44	28	4
	zusammen	365	277	144	-	61	72	54	29	5
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	Frauen	2 423	2 035	1 903	58	48	26	347	41	-
	Männer	6 578	5 554	5 141	168	148	97	901	123	-
	zusammen	9 001	7 589	7 044	226	196	123	1 248	164	-
gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	Frauen	18	17	14	-	2	1	-	1	-
	Männer	203	150	129	3	7	11	37	8	8
	zusammen	221	167	143	3	9	12	37	9	8
Straftaten im Straßenverkehr	Frauen	1 592	1 381	1 324	37	18	2	187	22	2
	Männer	7 906	7 160	6 759	251	105	45	649	95	2
	zusammen	9 498	8 541	8 083	288	123	47	836	117	4
Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit	Frauen	638	623	605	11	7	-	12	2	1
	Männer	3 417	3 277	3 098	117	51	11	112	26	2
	zusammen	4 055	3 900	3 703	128	58	11	124	28	3
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	Frauen	864	731	653	23	31	24	111	22	-
	Männer	5 765	5 033	4 264	204	335	230	657	75	-
	zusammen	6 629	5 764	4 917	227	366	254	768	97	-
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	Frauen	477	387	315	19	29	24	73	17	-
	Männer	3 825	3 353	2 681	159	305	208	409	63	-
	zusammen	4 302	3 740	2 996	178	334	232	482	80	-
Straftaten insgesamt	Frauen	7 367	6 028	5 478	161	177	212	1 177	154	8
	Männer	32 088	26 653	23 643	803	1 168	1 039	4 653	730	52
	insgesamt	39 455	32 681	29 121	964	1 345	1 251	5 830	884	60



Straftat	Ins- gesamt	Frauen	Männer	Zur Tatzeit im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				18–21	21–25	25–30	30–40	40–50	50–60	60 und mehr
Friedens-, Hochverrat, Staatsgefährdung, Gefährdung der äußeren Sicherheit	57	6	51	1	5	7	16	18	6	4
Widerstand gegen die Staatsgewalt	508	62	446	6	104	90	150	92	40	26
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2 001	466	1 535	95	203	212	401	323	295	472
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1 615	400	1 215	84	149	156	307	258	236	425
Geld- und Wertzeichenfälschung	13	2	11	1	3	4	1	3	1	-
Falsche uneidliche Aussage, Meineid	167	50	117	5	23	28	42	28	27	14
Falsche Verdächtigung	190	60	130	6	34	34	51	27	26	12
Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie	75	-	75	-	1	14	28	26	6	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	393	6	387	4	45	54	94	82	74	40
sexueller Missbrauch von Kindern	82	-	82	-	12	7	19	21	13	10
sexuelle Nötigung/Vergewaltigung	57	-	57	1	11	8	14	8	9	6
Verbreitung, Erwerb, Besitz kinderpornografischer Schriften	132	2	130	1	10	14	34	34	27	12
Beleidigung	1 307	229	1 078	30	174	200	350	262	185	106
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	34	4	30	-	10	3	11	4	5	1
Straftaten gegen das Leben	56	6	50	2	6	9	13	11	7	8
Mord	13	1	12	-	1	4	5	3	-	-
Totschlag	9	1	8	-	1	-	2	3	2	1
fahrlässige Tötung außerhalb des Straßenverkehrs	6	-	6	-	1	1	2	1	1	-
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	2 343	265	2 078	70	383	439	637	410	221	183
Körperverletzung	1 231	88	1 143	31	201	242	377	221	118	41
gefährliche Körperverletzung	540	54	486	7	110	124	162	84	28	25
fahrlässige Körperverletzung außerhalb des Straßenverkehrs	86	22	64	4	7	8	15	19	14	19

Straftat	Ins- gesamt	Frauen	Männer	Zur Tatzeit im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				18–21	21–25	25–30	30–40	40–50	50–60	60 und mehr
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	474	27	447	12	65	71	118	109	58	41
Diebstahl und Unterschlagung	3 485	935	2 550	102	448	566	1 108	666	369	226
einfacher Diebstahl	2 624	816	1 808	77	322	399	813	508	303	202
Einbruchdiebstahl	209	19	190	7	35	48	74	38	5	2
Diebstahl in anderen besonders schweren Fällen	219	25	194	5	32	48	76	38	17	3
Unterschlagung	158	40	118	7	20	22	46	37	19	7
Raub und Erpressung	144	11	133	-	52	27	39	15	7	4
Begünstigung und Hehlerei	116	34	82	7	21	22	26	24	7	9
Betrug, Untreue	5 554	1 700	3 854	165	826	1 126	1 648	966	597	226
Betrug, Computerbetrug	3 948	1 346	2 602	79	476	815	1 247	715	459	157
Erschleichen von Leistungen	1 235	269	966	85	332	268	305	145	68	32
Urkundenfälschung	998	166	832	32	118	185	306	198	115	44
Insolvenzstraftaten	76	12	64	1	-	3	11	19	28	14
Strafbarer Eigennutz	32	6	26	2	3	5	10	2	6	4
Straftaten gegen den Wettbewerb	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachbeschädigung	494	43	451	19	113	99	145	61	30	27
Gemeingefährliche Straftaten	3 620	556	3 064	125	336	414	849	697	758	441
Gefährdung des Straßenverkehrs	3 502	543	2 959	118	313	389	819	680	746	437
Straftaten gegen die Umwelt	68	4	64	1	3	4	13	20	15	12
Straftaten im Amt	13	1	12	-	-	-	4	5	4	-
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	2 723	312	2 411	51	336	459	896	483	340	158
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	5 144	676	4 468	227	1 001	992	1 564	814	394	152
Abgabenordnung	409	136	273	3	27	36	84	138	91	30
Aufenthaltsgesetz	143	27	116	9	29	35	39	22	6	3
Betäubungsmittelgesetz	3 174	334	2 840	178	719	679	1 036	403	132	27
Pflichtversicherungsgesetz	800	111	689	17	132	152	248	130	79	42
Waffengesetz	318	22	296	15	68	51	79	51	31	23
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>30 085</b>	<b>5 639</b>	<b>24 446</b>	<b>964</b>	<b>4 313</b>	<b>5 067</b>	<b>8 531</b>	<b>5 365</b>	<b>3 621</b>	<b>2 224</b>

Straftat	Ins- gesamt	Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe								Geld- strafe
		Freiheitsstrafe bzw. Strafrest		Freiheitsstrafe mit einer Dauer von					lebens- lang	
		zu- sam- men	mit Strafaus- zur Be- währung	1-6  Monat(en)	mehr als... bis einschließlich					
					6-12	1-2	2-5	5-15		
Friedens-, Hochverrat, Staatsgefährdung, Gefährdung der äußeren Sicherheit	57	7	5	2	4	-	-	1	-	50
Widerstand gegen die Staatsgewalt	508	164	132	64	73	25	2	-	-	344
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2 001	82	59	43	28	10	1	-	-	1 919
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1 615	47	37	23	16	8	-	-	-	1 568
Geld- und Wertzeichenfälschung	13	4	1	-	1	1	2	-	-	9
Falsche uneidliche Aussage, Meineid	167	28	24	13	13	2	-	-	-	139
Falsche Verdächtigung	190	14	12	6	7	1	-	-	-	176
Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie	75	46	44	33	13	-	-	-	-	29
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	393	183	135	16	62	60	38	7	-	210
sexueller Missbrauch von Kindern	82	72	45	2	17	27	23	3	-	10
sexuelle Nötigung/Vergewaltigung	57	53	33	3	11	20	15	4	-	4
Verbreitung, Erwerb, Besitz kinderpornografischer Schriften	132	46	45	5	28	13	-	-	-	86
Beleidigung	1 307	87	72	60	23	3	1	-	-	1 220
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	34	4	3	1	2	1	-	-	-	30
Straftaten gegen das Leben	56	35	10	3	4	3	8	10	7	21
Mord	13	13	-	-	-	-	-	6	7	-
Totschlag	9	9	-	-	-	-	5	4	-	-
fahrlässige Tötung außerhalb des Straßenverkehrs	6	3	2	-	1	1	1	-	-	3
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	2 343	667	504	168	329	123	44	3	-	1 676
Körperverletzung	1 231	225	165	95	94	32	4	-	-	1 006
gefährliche Körperverletzung	540	399	308	64	217	82	34	2	-	141
fahrlässige Körperverletzung außerhalb des Straßenverkehrs	86	7	5	3	4	-	-	-	-	79

Straftat	Ins- gesamt	Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe								Geld- strafe
		Freiheitsstrafe bzw. Strafarrst		Freiheitsstrafe mit einer Dauer von					lebens- lang	
		zu- sam- men	mit Strafaus- zur Be- währung	1-6  Monat(en)	mehr als... bis einschließlich					
					6-12	1-2	2-5	5-15		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	474	44	29	20	13	8	3	-	-	430
Diebstahl und Unterschlagung	3 485	820	540	328	250	175	61	6	-	2 665
einfacher Diebstahl	2 624	313	228	221	75	14	3	-	-	2 311
Einbruchdiebstahl	209	161	90	26	58	56	20	1	-	48
Diebstahl in anderen besonders schweren Fällen	219	136	96	50	50	30	5	1	-	83
Unterschlagung	158	16	13	8	5	3	-	-	-	142
Raub und Erpressung	144	125	52	2	24	41	45	13	-	19
Begünstigung und Hehlerei	116	15	11	4	7	2	2	-	-	101
Betrug, Untreue	5 554	782	622	254	304	171	51	2	-	4 772
Betrug, Computerbetrug	3 948	613	480	165	251	148	47	2	-	3 335
Erschleichen von Leistungen	1 235	108	86	82	23	3	-	-	-	1 127
Urkundenfälschung	998	154	120	53	62	30	8	1	-	844
Insolvenzstraftaten	76	5	5	1	3	1	-	-	-	71
Strafbarer Eigennutz	32	2	2	2	-	-	-	-	-	30
Straftaten gegen den Wettbewerb	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachbeschädigung	494	39	28	22	15	-	2	-	-	455
Gemeingefährliche Straftaten	3 620	226	175	123	66	21	14	2	-	3 394
Gefährdung des Straßenverkehrs	3 502	188	156	115	59	12	2	-	-	3 314
Straftaten gegen die Umwelt	68	-	-	-	-	-	-	-	-	68
Straftaten im Amt	13	6	5	1	3	1	1	-	-	7
Straftaten nach dem Straßen- verkehrs-gesetz	2 723	262	211	210	46	6	-	-	-	2 461
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	5 144	1 112	749	343	227	332	159	51	-	4 032
Abgabenordnung	409	45	44	3	33	9	-	-	-	364
Aufenthaltsgesetz	143	2	2	-	2	-	-	-	-	141
Betäubungsmittelgesetz	3 174	983	633	295	168	312	157	51	-	2 191
Pflichtversicherungsgesetz	800	28	20	20	7	1	-	-	-	772
Waffengesetz	318	18	17	8	9	1	-	-	-	300
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>30 085</b>	<b>4 913</b>	<b>3 550</b>	<b>1 772</b>	<b>1 579</b>	<b>1 017</b>	<b>442</b>	<b>96</b>	<b>7</b>	<b>25 172</b>

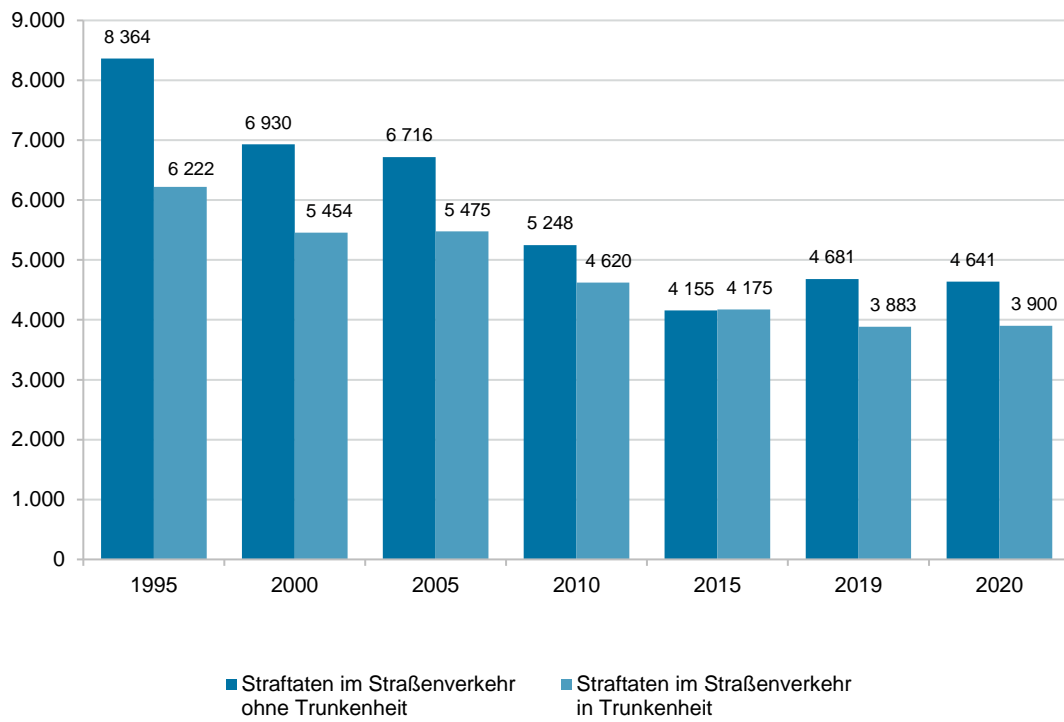
Straftat	Ins- gesamt	Frauen	Männer	Zur Tatzeit im Alter von ... bis unter ... Jahren			Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe			
				14–16	16–18	18–21	Jugendstrafe		Zucht- mittel	Er- ziehungs- maß- regeln
							zu- sammen	dar. Mit Strafaus- setzung zur Be- währung		
Friedens-, Hochverrat, Staatsge- fährdung, Gefährdung der äußeren Sicherheit	8	1	7	4	2	2	-	-	8	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt	57	10	47	6	17	34	11	4	45	1
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	77	11	66	8	16	53	7	4	66	4
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	41	5	36	3	4	34	3	3	35	3
Geld- und Wertzeichenfälschung	11	2	9	-	1	10	2	2	9	-
Falsche uneidliche Aussage, Meineid	19	3	16	2	3	14	6	3	13	-
Falsche Verdächtigung	10	8	2	2	3	5	1	1	9	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	77	4	73	23	26	28	30	22	44	3
sexueller Missbrauch von Kindern	28	-	28	5	12	11	8	6	18	2
sexuelle Nötigung/Vergewaltigung	28	-	28	8	13	7	21	16	7	-
Verbreitung, Erwerb, Besitz kinderpornografischer Schriften	11	1	10	5	-	6	1	-	10	-
Beleidigung	67	5	62	12	21	34	11	5	55	1
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	4	-	4	-	-	4	-	-	4	-
Straftaten gegen das Leben	7	-	7	1	3	3	7	1	-	-
Mord	3	-	3	1	2	-	3	-	-	-
Totschlag	3	-	3	-	-	3	3	-	-	-
fahrlässige Tötung außerhalb des Straßenverkehrs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	471	65	406	89	149	233	106	66	349	16
Körperverletzung	230	38	192	42	77	111	39	23	182	9
gefährliche Körperverletzung	213	23	190	45	67	101	65	41	141	7
fahrlässige Körperverletzung außerhalb des Straßenverkehrs	8	1	7	1	-	7	1	1	7	-
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	38	1	37	10	13	15	8	5	30	-

Straftat	Ins- gesamt	Frauen	Männer	Zur Tatzeit im Alter von ... bis unter ... Jahren			Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe			
				14–16	16–18	18–21	Jugendstrafe		Zucht- mittel	Er- ziehungs- maß- regeln
							zu- sammen	dar. Mit Strafaus- setzung zur Be- währung		
Diebstahl und Unterschlagung	545	127	418	151	192	202	105	56	429	11
einfacher Diebstahl	377	111	266	113	132	132	46	26	325	6
Einbruchdiebstahl	61	1	60	10	18	33	28	14	30	3
Diebstahl in anderen besonders schweren Fällen	41	3	38	10	16	15	10	7	31	-
Wohnungseinbruchdiebstahl	5	-	5	2	1	2	1	1	4	-
Unterschlagung	11	2	9	2	4	5	2	1	7	2
unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs	3	-	3	-	3	-	-	-	3	-
Raub und Erpressung	133	7	126	27	45	61	103	51	30	-
Begünstigung und Hehlerei	7	-	7	1	1	5	2	-	5	-
Betrug und Untreue	186	62	124	15	46	125	29	15	155	2
Betrug, Computerbetrug	104	33	71	10	20	74	19	12	84	1
Erschleichen von Leistungen	81	28	53	5	26	50	10	3	70	1
Urkundenfälschung	36	3	33	2	8	26	8	3	28	-
Sachbeschädigung	90	9	81	19	31	40	14	10	75	1
Gemeingefährliche Straftaten	78	10	68	6	17	55	14	10	62	2
Gefährdung des Straßenverkehrs	54	7	47	3	8	43	4	3	48	2
Straftaten nach dem Straßen- verkehrs-gesetz	54	6	48	5	20	29	1	-	51	2
Fahren ohne Fahrerlaubnis	49	5	44	5	19	25	1	-	46	2
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	620	55	565	56	198	366	93	64	512	15
Aufenthaltsgesetz	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Betäubungsmittelgesetz	566	53	513	55	177	334	89	62	463	14
Pflichtversicherungsgesetz	28	1	27	-	12	16	2	-	25	1
Waffengesetz	24	1	23	1	9	14	2	2	22	-
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 596</b>	<b>389</b>	<b>2 207</b>	<b>439</b>	<b>812</b>	<b>1 345</b>	<b>559</b>	<b>323</b>	<b>1 979</b>	<b>58</b>

Straftaten im Straßenverkehr	1995	2000	2005	2010	2015	2019	2020
	Anzahl						
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	11 802	9 737	9 376	7 438	6 107	5 814	5 764
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	2 380	1 894	2 105	1 774	1 649	1 708	1 656
darunter: in Trunkenheit	616	479	482	377	331	385	360
fahrlässige Tötung	112	79	77	45	39	36	29
darunter: in Trunkenheit	24	10	12	9	5	4	3
fahrlässige Körperverletzung	1 475	1 146	927	705	564	505	479
darunter: in Trunkenheit	412	330	312	155	142	141	139
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	136	110	71	66	35	31	30
Gefährdung des Straßenverkehrs	1 709	1 472	1 300	805	706	740	722
darunter:							
Fahren trotz des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel	1 322	1 075	1 014	664	583	575	587
Fahren trotz geistiger oder körperlicher Beeinträchtigungen	61	71	47	25	56	64	58
Nichtbeachten der Vorfahrt	36	32	14	12	4	3	7
Falsches Überholen	253	248	192	83	45	82	56
Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen	11	15	3	4	2	4	2
Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	15	16	13	6	6	4	10
Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite an unübersichtlichen Stellen	4	2	2	5	-	-	-
Verbotenes Wenden, Rückwärtsfahren oder Fahren entgegengesetzt der Fahrtrichtung	6	13	15	6	10	7	2
Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	5 906	4 970	4 847	4 028	3 106	2 774	2 804
Vollrausch	84	66	49	15	8	4	7
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	2 784	2 347	2 815	2 430	2 223	2 750	2 777
darunter:							
Führen eines Kraftfahrzeuges ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	2 363	2 083	2 590	2 083	1 902	2 302	2 280
Anordnen oder Zulassen des Führens eines Kraftfahrzeuges ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	363	226	204	333	299	409	444
Vortäuschen der Kennzeichnung nicht zugelassener Kraftfahrzeuge	41	27	10	10	10	22	33
Verfälschen der zugelassenen Kennzeichnung	6	4	6	2	4	13	17
sonstige Straftaten nach dem StVG	11	7	5	2	8	4	3
Straftaten im Straßenverkehr insgesamt	14 586	12 084	12 191	9 868	8 330	8 564	8 541
darunter: in Trunkenheit	8 364	6 930	6 716	5 248	4 175	3 883	3 900

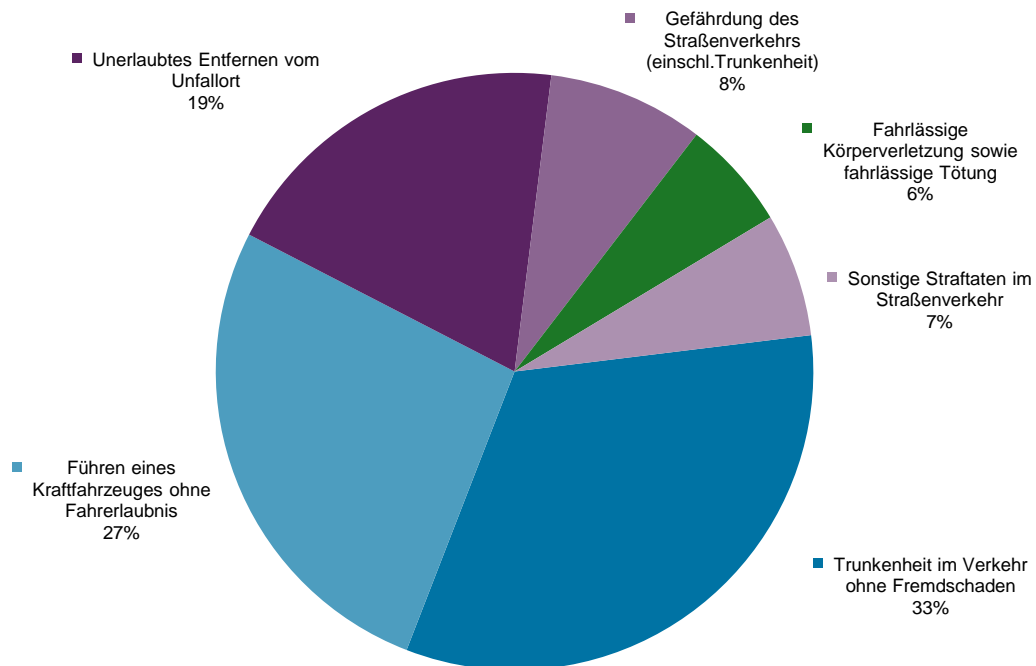
G 5

Verurteilungen wegen Straftaten im Straßenverkehr 1995 – 2020



G 6

Straftaten im Straßenverkehr 2020





## T 8

## Verurteilte 2020 nach Landgerichtsbezirken, Geschlecht und Alter

Gerichtsbezirk	Ins-gesamt	Männlich	Weiblich	Zur Tatzeit im Alter von ... Jahren							
				14–18	18–21	21–25	25–30	30–40	40–50	50–60	60 und mehr
Anzahl											
Bad Kreuznach	2 217	1 766	451	103	201	270	345	597	357	211	133
Koblenz	9 478	7 744	1 734	444	706	1 170	1 358	2 407	1 574	1 129	690
Mainz	4 486	3 665	821	183	325	644	723	1 162	734	440	275
Trier	3 948	3 303	645	187	286	522	655	997	605	436	260
Frankenthal	5 925	4 798	1 127	194	394	852	981	1 560	907	646	391
Kaiserslautern	2 969	2 398	571	40	90	407	476	855	585	332	184
Landau	1 741	1 415	326	54	150	215	248	439	302	209	124
Zweibrücken	1 907	1 556	351	43	156	233	279	513	300	218	165
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	32 681	26 653	6 028	1 251	2 309	4 313	5 067	8 531	5 365	3 621	2 224

je 100 000 der gleichen Bevölkerungsgruppe											
Bad Kreuznach	835	1 358	333	917	2 129	2 273	2 091	1 720	1 014	406	141
Koblenz	906	1 506	326	1 004	1 920	2 281	1 963	1 708	1 124	553	192
Mainz	800	1 339	286	793	1 550	1 881	1 611	1 342	922	432	162
Trier	846	1 428	274	962	1 704	2 058	1 920	1 491	944	491	172
Frankenthal	1 115	1 844	415	861	2 166	3 377	2 772	2 073	1 225	634	218
Kaiserslautern	1 171	1 906	447	385	990	2 819	2 527	2 480	1 777	692	216
Landau	695	1 156	255	524	1 649	1 588	1 486	1 266	875	423	151
Zweibrücken	935	1 557	337	533	2 298	2 485	2 166	1 960	1 159	551	219
Rheinland-Pfalz	913	1 516	331	838	1 816	2 327	2 039	1 707	1 103	528	186

## T 9

## Verurteilte 2020 nach Landgerichtsbezirken, angewandtem Strafrecht und verhängter Hauptstrafe

Gerichtsbezirk	Ins-gesamt	Darunter		Allgemeines Strafrecht			Jugendstrafrecht			
		Nicht-Deutsche	Vorbestrafte	zu-sammen	Freiheitsstrafe <sup>2</sup>	Geldstrafe	zu-sammen	Jugendstrafe	Zuchtmittel	Erziehungsmaßregeln
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		
Bad Kreuznach	2 217	27,5	48,7	1 974	17,7	82,3	243	17,7	82,3	-
Koblenz	9 478	24,5	42,8	8 591	19,3	80,7	887	21,5	76,0	2,5
Mainz	4 486	36,1	52,2	4 061	16,7	83,3	425	19,8	79,8	0,5
Trier	3 948	32,5	48,4	3 544	20,8	79,2	404	22,0	70,5	7,4
Frankenthal	5 925	36,2	54,1	5 586	12,3	87,7	339	23,3	76,4	0,3
Kaiserslautern	2 969	25,2	55,3	2 870	12,2	87,8	99	20,2	78,8	1,0
Landau	1 741	29,5	47,9	1 638	13,0	87,0	103	27,2	70,9	1,9
Zweibrücken	1 907	25,0	52,2	1 815	13,0	87,0	92	26,1	73,9	-
Rheinland-Pfalz <sup>1</sup>	32 681	29,7	49,2	30 085	16,3	83,7	2 596	21,5	76,2	2,2

1 Einschließlich Verurteilungen in der Zuständigkeit der Generalstaatsanwaltschaften. – 2 Einschließlich Strafrest.

**T 10 Nichtdeutsche Verurteilte 2020 nach Straftat und Alter**

Hauptdeliktgruppe	Insgesamt	Zur Tatzeit im Alter von ... Jahren					
		14 – 18	18 – 21	21 – 30	30 – 40	40 – 50	50 und mehr
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	333	14	23	121	77	60	38
Straftaten gegen die Person	1 301	97	118	420	328	238	100
Diebstahl und Unterschlagung	1 465	59	90	448	428	279	161
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	93	21	25	27	12	4	4
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	2 273	18	130	809	630	421	265
gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	42	-	1	10	13	7	11
Straftaten im Straßenverkehr	2 804	8	87	774	905	598	432
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 411	33	110	541	382	232	113
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>9 722</b>	<b>250</b>	<b>584</b>	<b>3 150</b>	<b>2 775</b>	<b>1 839</b>	<b>1 124</b>

**T 11 Nichtdeutsche Verurteilte 2020 nach Straftat und Staatsangehörigkeit**

Hauptdeliktgruppe	Insgesamt	Staatsangehörigkeit					
		EU-Staaten	übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	sonstige <sup>1</sup>
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	333	112	77	61	3	72	8
Straftaten gegen die Person	1 301	378	348	178	31	343	23
Diebstahl und Unterschlagung	1 465	801	228	158	15	245	18
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	93	23	17	15	-	36	2
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	2 273	878	642	285	27	382	59
gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr	42	15	17	5	2	2	1
Straftaten im Straßenverkehr	2 804	1 600	633	85	69	353	64
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 411	567	381	144	16	258	45
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>9 722</b>	<b>4 374</b>	<b>2 343</b>	<b>931</b>	<b>163</b>	<b>1 691</b>	<b>220</b>

1 Einschließlich staatenlos bzw. unbekannt.

## T 12

## Abgeurteilte 2020, die angewiesen waren sich um einen Täter-Opfer-Ausgleich zu bemühen

Hauptdeliktgruppe	Ins- gesamt	Abgeurteilte mit einem Alter von ... Jahren						
		14 – 18	18 – 21	21 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 und mehr
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	10	2	3	2	-	2	1	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8	-	1	4	2	-	1	-
Andere Straftaten gegen die Person	143	16	29	36	26	19	9	8
Diebstahl und Unterschlagung	24	11	2	5	1	2	2	1
andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte	79	5	16	17	20	12	6	3
Sonstige Straftaten nach dem StGB	2	1	-	1	-	-	-	-
Straftaten im Straßenverkehr	25	1	5	2	7	1	5	4
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	10	1	-	6	2	1	-	-
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>301</b>	<b>37</b>	<b>56</b>	<b>73</b>	<b>58</b>	<b>37</b>	<b>24</b>	<b>16</b>

## T 13

## Verurteilungen 2020 in denen Kinder als Opfer von einer Straftat betroffen waren

Straftat	Ins- gesamt	Von den Verurteilten waren			Verurteilungen nach Zahl der betroffenen Kinder			Gesamt- zahl der Kinder
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugend- liche	1	2	3 und mehr	
Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	-	-	-	-	-	-	-	-
Sexueller Missbrauch von Kindern	80	55	8	17	67	6	7	113
Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern	30	27	3	-	19	9	2	44
Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	4	1	-	3	4	-	-	4
Mord, versuchter Mord, Totschlag	2	2	-	-	1	1	-	3
Fahrlässige Tötung, außer im Straßenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Körperverletzung	36	31	1	4	31	2	3	44
Gefährliche Körperverletzung	14	14	-	-	13	-	1	19
Misshandlung von Schutzbefohlenen	6	6	-	-	5	-	1	8
Schwere Körperverletzung	-	-	-	-	-	-	-	-
Entziehung Minderjähriger	3	3	-	-	3	-	-	3
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>175</b>	<b>139</b>	<b>12</b>	<b>24</b>	<b>143</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>238</b>

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.